

> PRESSEMITTEILUNG

Technikkompetenz im Fokus: Das sind die Gewinnervideos des Schülerwettbewerbs TECHNIKENTDECKER

München, 12. Mai 2016. Der erste Preis des Schülerwettbewerbs *TECHNIKENTDECKER* geht an die Frieden-Mittelschule in Schweinfurt. Mit ihrem Video „Walzt da we(hr)?“ über das weltweit erste Walzenwehr konnten die Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse die Jury überzeugen. Platz zwei im von acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften mit Unterstützung der Zeidler-Forschungs-Stiftung organisierten Wettbewerb geht an die Karl-Meichelbeck-Realschule in Freising für einen Film über Drohnen. Mit dem dritten Platz ausgezeichnet wurde ein Beitrag des St.-Gotthard Gymnasiums aus Niederalteich zur Geschichte der Linsenmikroskope. Zu sehen sind die Filme auf www.technik-entdecker.de/gewinner

Warum revolutionierte ein Flusswehr aus Bayern die Binnenschifffahrt? Was haben eine Drohne und ein Fön gemein? Weshalb verbessern fluoreszierende Farben die Bildqualität von Mikroskopen? Die Gewinnerteams des bayerischen Schülerwettbewerbs *TECHNIKENTDECKER* haben diese Technikrätsel auf unterhaltsame Weise gelöst. In ihren Videos erklären sie, wie Technik funktioniert - mal ernst und detailliert, mal verspielt und fantasievoll. Die zehn besten Videos sind nun auf der Webseite des Schülerwettbewerbs zu sehen: www.technik-entdecker.de/gewinner

Technikinnovationen aus Bayern

Der erste Preis und 1.500 Euro Preisgeld gehen an die Frieden-Mittelschule in Schweinfurt. Im Video „Walzt da we(hr)?“ stellen die Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse das erste Walzenwehr der Welt vor. An einem selbstgebauten Modell erklären sie, warum eine mehr als 100 Jahre alte Idee noch heute bei der Stromerzeugung hilft und den Schiffverkehr erleichtert. „Der Film erklärt das Walzenwehr auf sehr anschauliche Weise. Eine wirklich tolle Teamleistung, die Spaß beim Umgang mit Technik vermittelt“, begründet Alice Steinhausen, die Geschäftsführerin der Zeidler-Forschungs-Stiftung, die Entscheidung der Jury. „Darum geht es beim Schülerwettbewerb *TECHNIKENTDECKER*: Schülerinnen und Schüler erforschen mit Neugier ihre Umgebung, betrachten täglich genutzte Technologien mit anderem Blick und entdecken Neues. Das unterstützt den gesellschaftlichen Dialog über Technik und fördert Forschergeist und Innovationskraft.“

Technikentdecker heben ab: So funktionieren Drohnen

Neben historischen Anlagen nahmen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch moderne Technik unter die Lupe. Für ihren Film über Quadrocopter gewinnt die MINT-AG der Karl-Meichelbeck-Realschule in Freising den zweiten Platz und ein Preisgeld von 1.000 Euro. Die Jury lobte hier unter anderem die gute Kameraarbeit und die gelungene Mischung aus Information und Unterhaltung. „Das Video ist anschaulich, präzise und handwerklich sehr gut umgesetzt“, erläutert acatech Generalsekretär Michael Klein. „Die MINT-AG arbeitet mit anschaulichen Vergleichen und eigenen Experimenten. Diese konkrete Auseinandersetzung mit Technik ist uns als Technikakademie sehr wichtig. MINT-Bildung und naturwissenschaftliches und technisches Wissen werden angesichts der

rasant fortschreitenden Digitalisierung unserer Gesellschaft immer wichtiger. Mit ihren fantasievollen Beiträgen haben alle Teams Neugier und Kreativität bewiesen – die Triebkräfte des Forschergeists.“

Lichtblick: Die Grenzen der Optik verschieben

Die Brücke zwischen Technikgeschichte und moderner Technologie schlägt die 9. Klasse des St.-Gotthard-Gymnasiums aus Niederalteich mit einem Film über Mikroskope. Ausgehend von den ersten Linsenmikroskopen zeigt die Gruppe, wie optische Vergrößerung funktioniert und wie moderne STED-Mikroskope die physikalischen Beschränkungen herkömmlicher Lichtmikroskope überwinden. Die Jury belohnte die gute Erklärung eines komplizierten Themas mit dem dritten Preis und 700 Euro Preisgeld.

Die Preisverleihung findet am 27. Juli in München statt. Die ersten drei Gewinnerteams werden zu einer Entdeckerreise nach München eingeladen. Sieben weitere Filme erhalten einen Anerkennungspreis und 400 Euro Preisgeld:

- Lise-Meitner-Gymnasium Unterhaching: Die Glühbirne
- Mittelschule Marktoberdorf: Kettenfahrzeug
- Mittelschule Karlsfeld: Kugelschreiber
- Kepler-Gymnasiums Weiden: Louis Bauer, Multikopter und Drohnen
- MINT Garage Freising: Motor eines Quads
- Paul-Pfinzig Gymnasium Hersbruck: Rauchmelder können Leben retten
- Mädchenrealschule Volkach: Unterschied zwischen Solarthermie und Photovoltaik

Unterstützt wird der Wettbewerb vom bayerischen Kultusministerium. Schirmherr Ludwig Spaenle, Staatsminister für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, freut sich über die Initiative für technikaffine Jugendliche: „Der Wettbewerb 'Technikentdecker' regt Schülerinnen und Schüler dazu an, sich kreativ mit Technologien und ihrer gesellschaftlichen Bedeutung auseinanderzusetzen. Der Wettbewerb ist deshalb eine wertvolle Ergänzung der MINT-Förderung an bayerischen Schulen und trägt dazu bei, die Begeisterung junger Menschen für Naturwissenschaften und Technik zu wecken.“

Mitmachen konnten Schulklassen, AGs, Projektgruppen oder frei zusammengestellte Schülerteams der Jahrgangsstufen 6 bis 9 aller Schularten. Eine unabhängige Jury aus Wissenschaft, Medien und Bildung kürte die Sieger am 10. Mai in München. Ausgerichtet wird der Wettbewerb von acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften mit Unterstützung der Zeidler-Forschungs-Stiftung.

Weitere Informationen auf www.technik-entdecker.de

Die Gewinnervideos auf Youtube: <https://www.youtube.com/playlist?list=PLZNI-2fIGvxV5YAIfk5fgebPsVnAQo69>

Schülerwettbewerb Technikentdecker auf Facebook: <https://www.facebook.com/technikentdecker>

Über acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften

acatech vertritt die deutschen Technikwissenschaften im In- und Ausland in selbstbestimmter, unabhängiger und gemeinwohlorientierter Weise. Als Arbeitsakademie berät acatech Politik und Gesellschaft in technikwissenschaftlichen und technologiepolitischen Zukunftsfragen. Darüber

hinaus hat es sich acatech zum Ziel gesetzt, den Wissenstransfer zwischen Wissenschaft und Wirtschaft zu unterstützen und den technikwissenschaftlichen Nachwuchs zu fördern.

Ansprechpartner

Thilo Kunzemann

Pressereferent

Bereich Kommunikation

acatech - DEUTSCHE AKADEMIE
DER TECHNIKWISSENSCHAFTEN

Hauptstadtbüro

Pariser Platz 4a

10117 Berlin

T +49 30/206309697

M +49 172/ 144 58 34

F +49 30/ 206309611

kunzemann@acatech.de

www.acatech.de

Christoph Uhlhaas

Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Bereich Kommunikation

acatech – DEUTSCHE AKADEMIE
DER TECHNIKWISSENSCHAFTEN

Hauptstadtbüro

Pariser Platz 4a

10117 Berlin

T +49 (0)30 20 63 09 6-42

M +49 (0)172 144 58 52

F +49 (0)30 20 63 09 6-11

uhlhaas@acatech.de

www.acatech.de

Registergericht AG München, Register-Nr. VR 20 20 21

Vorstand i.S.v. § 26 BGB: Prof. Dr. rer. nat. Dr.-Ing. E. h. Henning Kagermann,

Prof. Dr. rer. nat. habil. Dr. h. c. Reinhard Hüttl, Prof. Dr. habil. Michael Klein